

Hupperath – Himmerod – Schladter Brücke – Bohlensmühle

Lange Tour über Kloster Himmerod und entlang der Lieser.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

30 Kilometer, ca. 7 Stunden. Leichte Orientierung, da die gesamte Wanderung auf gut ausgeschilderten Hauptwanderwegen verläuft.

Einkehrmöglichkeiten:

Klostergaststätte Himmerod.

Alte Pleiner Mühle, 54518 Plein, Zur Pleiner Mühle 1, Telefon 06571-83 03, Dienstag bis Freitag ab 14Uhr, Samstag/Sonntag ab 11.30Uhr, Montag Ruhetag

<http://www.xn--alte-pleiner-mhle-g3b.de/index.html>

Karte:

Eifelverein Nr. 24, Wittlicher Land.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

A1 bis Wittlich, Ausfahrt Wittlich-Mitte, dann weiter auf der B50 durch Wittlich hindurch und weiter bis Hupperath. Kommt man von Süden, so kann man schon am Kreuz Wittlich auf die A60 abbiegen. Man verlässt die Autobahn bei der Ausfahrt Landscheid und fährt dann auf der B50 über Salm nach Hupperath. Parkmöglichkeiten im Ort.

Wegbeschreibung:

Von der Kirche in Hupperath geht es zunächst Richtung Westen auf dem Säubrenner-Weg aus dem Ort heraus. Am Ortsausgangsschild biegt man ein wenig nach links ein (Wegweiser Bruch, Himmerod, Hotel Victoria) und nimmt nach ca. 100 Metern bzw. hinter der Verrohrung den ersten Weg nach rechts. Der Weg verläuft nun weitgehend parallel zur L34, an den zwei folgenden Weggabeln hält man sich rechts, bleibt also näher an der Straße. Etwa eine halbe Stunde nach dem Start stößt der Weg auf die Zufahrt zum Waldhotel bzw. auf die Landstraße. Ab hier befindet man sich auch auf dem Eifelsteig und dem Karl-Kaufmann-Weg. Man muss nun einige Meter nach links die L34 entlang und geht dann direkt hinter der kleinen Brücke rechts steil den Hang hinauf und dann nach rechts durch eine Schranke und weiter auf dem Forstweg.

Auf dem asphaltierten Weg abwärts, vorbei am kleinen Klärbecken und geradeaus weiter auf dem Eifelsteig an der Salm entlang. Bald darauf geht es nach links den Hang hinauf, oben weiter entlang an einem kleinen Feld. Kurz danach sieht man die Meesenmühle vor sich, hier geht man nach links ein Stück in das Seitental hinein, über den Bach und dann zurück auf die Mühle zu. Links am Eingangstor vorbei und weiter am rechten Salmufer (an der Weggabel oberhalb des kleinen Stauteichs hält man sich links). Etwas später passiert man die Musweiler Mühle und gelangt kurz darauf zur L60. Hier drei Schritte nach rechts und dann zwischen Garage und Kapelle nach links unterhalb der Stromleitung leicht ansteigen.

Oben am Feld nach links bis zu einem Haus, dann nach rechts auf eine Gruppe Birken zu. Man geht dort zwischen den beiden Tümpeln hindurch und wendet sich dann nach links. Immer geradeaus, über das Feld, am Wald entlang und in den Wald. Es geht abwärts und man stößt auf die K5. Auf der Kreisstraße etwa 200 Meter nach links, dann dort, wo der Wald endet, nach rechts, durch die Schranke, vorbei am Brunnengelände und weiter am Bach entlang. Nach einem guten Kilometer kommt man an einen Weiher. Vor diesem nach links, über die Brücke und dann weiter nach rechts. Man sieht nun schon das Kloster Himmerod

rechts liegen, kommt an ein Wasserhäuschen und geht nach rechts auf das Kloster zu (Wegzeit 2 ½ Stunden).

Auf dem Eifelsteig durch das Klostertor, nach links an der Kloster gaststätte vorbei und durch die Pforte in der Mauer, über die Straße, auf den Parkplatz und nach rechts aufwärts. Man quert einen Weg und marschiert weiter aufwärts, bis man nach wenigen Minuten an eine große Kreuzung im Wald kommt. Der Hauptwanderweg geht nach links ab. Man folgt aber dem Eifelsteig nach schräg rechts auf den schmalen Pfad. Kurz danach tritt man aus dem Wald und marschiert weiter Richtung Osten über die Hochebene. Dort, wo nach rechts ein asphaltierter Weg abgeht, geht man nach links aufwärts, vorbei an dem eingezäunten, verfallenen Gebäude zur Straße. Über die Straße hinweg und noch etwa 200 Meter Richtung Nordosten auf den Kirchturm von Karl zu.

Dann nimmt man den Weg, der nach scharf links abbiegt und hält auf den Wald zu. Hinter der Bank bei den Kiefern nach rechts in den Wald. Nach etwa 500 Metern nimmt man den ersten Abzweig nach rechts abwärts, es geht bald darauf über eine Straße und dann geradeaus weiter Richtung Osten am Bach entlang. Bei einem Bildstock und einem Wasserhäuschen kreuzt man etwas später noch einmal einen Weg. Auch hier geradeaus weiter. Nach fünf Minuten quert man den Bach und geht dann nach links weiter, bis man schließlich zur Lieser gelangt (Wegzeit 4 ½ Stunden).

Man verlässt nun den Eifelsteig, der nach links weitergeht, und nimmt den Erft-Lieser-Mosel-Weg (Wegzeichen geschlossener Keil) nach rechts. Man stößt etwas später auf die L60, die hier eine Kehre macht, und nimmt den linken Arm der Straße abwärts. Kurz vor der Schladder Brücke nach rechts über den Parkplatz und links von dem Felsen weiter auf dem Hauptwanderweg die Lieser entlang. Es geht nun etwa eine halbe Stunde oberhalb der Lieser entlang, wobei man leicht ansteigt und auch die Schladder Mühle passiert, die unten im Tal liegt. Kurz hinter einem Rechtsbogen nimmt man den Abzweig nach scharf links und abwärts (Wegweiser Wittlich). Etwas später noch vorbei am Abzweig zur Alten Pleiner Mühle, dann biegt der Weg nach rechts (Süden) ein und das Tal öffnet sich.

Weiter an der Lieser entlang, dann nach rechts ein paar Schritte in ein Seitental, über den Bach und zurück. Kurz danach geht es an ein paar Ferienhäusern vorbei, dann nimmt man den Weg nach scharf rechts den Berg hinauf (Wittlicher Säubrenner, Weg 2 und 8). Aufwärts durch die Linkskurve, vorbei an einem ersten Abzweig nach links. Man nimmt den zweiten Abzweig nach links und tritt bald danach oberhalb von Wittlich aus dem Wald. Hier nun nach rechts oberhalb des Weinbergs weiter Richtung Süden.

Dann nicht die asphaltierte Weinbergstraße abwärts, sondern weiter geradeaus auf dem Säubrenner-Weg. An der Weggabel etwas später hält man sich links, dann kommt man zur Kreuzung von L34 und K54. Über die Straße hinweg und auf der anderen Seite auf dem Weg zwischen den beiden Straßen nach rechts ansteigen. An der Weggabel etwas später nach links und man kommt wieder zur Landstraße und folgt dem Wanderweg entlang der Straße nach rechts bis zum Ortseingang von Hupperath. Kurz vor dem Ort (bei den Containern) hält man sich links, geht noch ein Stück über das Feld und kommt nach Hupperath hinein. Hier die erste Straße nach rechts und zurück zur Kirche.

